

Schallplatten-Querschnitt

- „Lernen Sie den langsamen Walzer . . .“ *Ihr Tanzlehrer: Walter Carlos. Ihre Tanzkapelle: Dajos Béla. Odeon 11456.* — Inspirierende Anweisungen, deren exakte Befolgung aus jedem Tänzer einen vollendeten „Führer“ macht!
- „Sphärenklänge“ (Josef Strauß), „Hofballtänze“ (Lanner). *Berl. Philh. Dir. Grosz. Ultraphon A 928.* — Köstliche Alt-Wiener Walzerkunst vor Johann Strauß.
- „Egyptian Ella“. *The 6 Jumping Jacks. Brunswick A 9048.* — Wilde Mischung von Orient-Instrumentierung und Neger-Rhythmik. Hervorragendes Spiel.
- „Happy End“. *Novelty Trot. Harry Head m. Orch. Homocord 4-4145.* — Anmutig, aufpulvernd, melodiös.
- „Blonde Mädels“ und „Zwei Augen, so betörend wie deine“ aus „Toni aus Wien“ (Steffan). *Beres Orch. Ultraphon A 935.* — Wie anständig komponiert und — gesungen! (Leo Emm.)
- Wiener Walzer aus „Toni aus Wien“. *Esplanade-Orch. Dir. Barnabás von Geczy. Parlophon B 48010.* — Vornehme, wunderhübsche Tanzplatte.
- „Hört und staunt!“ *Potpourri (Dostal). Fred Birds Rhythmicans. Homocord 4-4140.* — Für Regengstunden brillant absolvierte Schlagerrevue.
- „Liebling, mein Herz . . .“, „Ein Freund . . .“, „Marie . . .“ und „Hof-Serenade“. *Comedian Harmonists m. Klav. Electrola E. G. 2032, 2204.* — Scharmant und ungekünstelt musizierendes Quintett.
- Ungarisches Zigeuner-Potpourri (Adler). *Electrola 5765.* — Auf melancholischen Grundton gestimmte feurig-wirbelnde Volkslieder.
- „Mal d'amour“ und „Lolita“. *Joseph Schmidt m. Orch. Ultraphon A 939.* — Schönste Aufnahmen des jungen Tenors, bezaubernder Wohllaut.
- Neapolitanische Canzone, Tenor: Gabré, und „Recché“, Tenor: Costa Milona m. Orch. *Parlophon B 12339.* — Ungebändigte südliche Naturstimmen, reizvoller italienischer Chor.
- „Ich sing' mein Lied . . .“ aus „Veilchen v. Montmartre“ (Kálmán). *Gitta Alpar m. Orch. Dir. Dr. Weißmann. Odeon 11412.* — Ein waschechter Koloraturwalzerschlager, tauberhaft gesungen.
- „Ich bin ja ein Reiter“ und „Du Märchenstadt im Donautal“ (Joh. Strauß). *Tenor: H. H. Bollmann m. d. Orch. d. Joh. Strauß-Theaters, Wien. Homocord 4-4122.* — Wirkungssichere Glanznummern des melodienreichen „Spitzentuchs der Königin“.
- Delirienwalzer (Josef Strauß). *Staatskapelle. Dir. Melichar. D. Grammophon, Stimme s. Herrn 27204.* — Wienerische Gemütlichkeit, liebenswerter Schwung.
- Polka aus „Schwanda“ (Weinberger) und „Lasske-Tänze“ (Janacek). *Berl. Philh. Dir. v. Zemlinsky. Ultraphon E 938.* — Klare Wiedergabe neu-böhmischer, verzwickter Rhythmik und Polyphonie, wertvolle Platte.
- „Tanz der Salome“ (Rich. Strauß). *Staatskapelle. Dir. Hans Knappertsbusch. Odeon 6788.* — Immer noch überraschend jugendfrisch, Orchestergeglitzer, gute Interpretation.
- Griech-Potpourri. *Berl. Philharm. Dir. Meyrowitz. Ultraphon E 927.* — Aeüßerst kluge Betonung folkloristischer Elemente; prächtige Volkstümlichkeit. Geschenkplatte.
- Bacchanal aus „Samson und Dalila“ (Saint-Sens). *Racoczy-Marsch aus „Fausts Verdammnis“ (Berlioz). Philadelphia-Orch. Dir. Stokowski. Electrola E. J. 580.* — Virtuoses Prestissimo. Gedämpfte Brillanz. Thurneiser.

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin-Charlottenburg. — Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Schade, Berlin. — Nachdruck verboten.

Verantwortlich in Österreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstraße 8. — In der tschechoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag. Der „Querschnitt“ erscheint monatlich einmal und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; ferner durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste. — Redaktion: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.